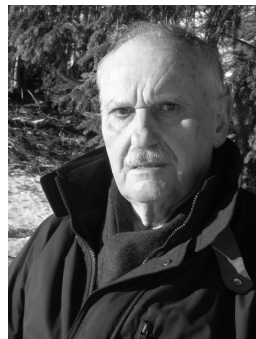


Kammermusikabend mit Texten

Viaceslav Dinerchtein, Bratsche

Bernhard Parz, Klavier

Hansrudolf Twerenbold liest Texte von Bertolt Brecht



Programm

Yehoshua Lakner
(1924-2003)

Improvisation für Viola Solo (1952)

Marin Marais
(1656 – 1728)

Cinq Danses Françaises Anciennes für Viola
und Klavier

Robert Schumann
(1838–1920)

Adagio und Allegro, Op.70 für Viola und Klavier

Fabian Müller
(*1964)

Sonate für Viola und Klavier (2012)
- Viacheslav Dinerchtein und Lech Antonio
Uszynski gewidmet

Pause

Mieczyslaw Weinberg
(1919-1996)

Sonate für Viola Solo No.1, op.107

Max Bruch
(1838–1920)

Kol Nidrei, op. 47 für Viola und Klavier

Sonntag, 9. Dezember 2012, 17.00 Uhr
Gartensaal der Villa Boveri, Baden
(Ländliweg 5, beim Parkhaus Ländli)

Eintritt:

CHF 30.- / 20.- Studierende
Abendkasse, kein Vorverkauf

Billetreservierung:

konzertreihe@korendfeld.ch
044 491 62 41 (Beantworter)

Viacheslav Dinerchtein, Bratschist

Der Bratschist ist in Minsk geboren und in Mexiko aufgewachsen. Er studierte bei seinem Vater Boris Dinerchtein, bei Joseph de Pasquale am Peabody Conservatory in Baltimore (Master of Music, 2002) und als Doktorand und Assistent von Roland Vamos an der Northwestern University in Chicago (Doctor of Musical Arts, 2009).

Dinerchtein trat häufig in Konzerten und Rezitalen in weltbekannten Häusern wie der Carnegie Hall und Kennedy Center auf. Er ist regelmässiger Gast an Musikfestivals sowie an den Internationalen Viola Kongressen. Mit Roland Vamos brachte er die komplette Viola-Version von Béla Bartóks 44 Duetten für zwei Violinen zur Uraufführung.

Dinerchtein ist Widmungsträger verschiedener Werke für Bratsche, produziert bei Quindecim Recordings und ist als Herausgeber für Ovation Press tätig.

Trat in TV- und Radiosendungen auf. Er ist Präsident des Schweizer Ablegers der International Viola Society und Begründer des Club der Amateur-Musiker/innen.

Bernhard Parz, Pianist

Geboren in Wien. Studium an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Preisträger internationaler Wettbewerbe: "Swedish Duo Competition" 2002, "Iida foundation for young talents" 2002, "Johannes Brahms Wettbewerb" 2003.

Gast bei Festivals wie "Chichibu International Music Festival (Tokio), dem "Shanghai International Arts Festival", Musikfestival Austria, "Julita Festival" in Schweden, dem türkischen "Pera International Piyano Festival" in Istanbul oder beim "Festival International de Piano de la Universidad de Santander" in Kolumbien.

Er hält Meisterkurse u.a. in Japan, in der Türkei oder beim "Wiener Musikseminar" an der Universität für Musik und ist Juror bei nationalen und internationalen Wettbewerben.

Bernhard Parz lehrt Klavier an der Konservatorium Wien Privatuniversität (vormals Konservatorium der Stadt Wien).

Hansrudolf Twerenbold, Schauspieler

Freischaffender Schauspieler, 1939, lebt in Ennetbaden. Seine Ausbildung erfuhr er bei Ellen Widmann in Zürich. Es folgten Engagements an der Landesbühne Rheinland-Pfalz in Neuwied, in Heidelberg, Chur, Biel und Solothurn.

Als Gründungsmitglied der Theatertruppe „die Claque“ in Baden war er bis 1986 deren Mitglied, seither freischaffend und in vielerlei Theater- und Filmrollen zu sehen.

Engagements am Theater an der Winkelwiese, am Schauspielhaus Zürich, an der Staatsoper Stuttgart und an der Tuchlaube Aarau.

2011 erhielt Hansrudolf Twerenbold den Kunstpreis des Kantons Aargau.